

VITA

Stefan Tischler

Stefan Tischler wird 1975 in Gütersloh geboren. Ersten Unterricht auf der Trompete erhält er von seinem Vater, im Alter von 15 Jahren wechselt er zur Tuba und wird nach Erfolgen beim Wettbewerb „Jugend Musiziert“ Jungstudent an den Musikhochschulen Detmold und Hannover.

Nach dem Abitur absolviert Stefan Tischler ein Studium bei Professor Walter Hilgers an der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ in Weimar. Erste Orchestererfahrungen sammelt er in der Jungen Deutschen Philharmonie und während eines einjährigen Engagements im Philharmonischen Orchester Hagen. Noch vor dem Abschluss seines Studiums wird er im Mai 2000 Tubist bei den Essener Philharmonikern.

2007 wechselt Stefan Tischler als Tubist zum Bayerischen Staatsorchester nach München, seit 2010 hat er eine Festanstellung in gleicher Position im Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks. Aushilfstätigkeiten in diversen namhaften Orchestern, wie dem Deutschen Sinfonieorchester Berlin oder bei den Wiener Philharmonikern ergänzen sein künstlerisches Schaffen.

Stefan Tischler engagiert sich außerdem intensiv auf dem Gebiet der Blechbläserkammermusik, er ist Mitglied von „Opera Brass“ und dem „Ensemble 23.12“ und gern gesehener Gast im führenden deutschen Blechbläserensemble „German Brass“.

Ein großes Anliegen des Solisten Stefan Tischler ist es, die Tuba als Soloinstrument in der klassischen Konzertlandschaft zu etablieren. So war er in den vergangenen Jahren des Öfteren als Solist zu hören, unter anderem mit dem Orchester der Essener Philharmoniker, der „Banda Sinfonica Nacional do Brasil“, der Westfälischen Kammerphilharmonie und dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks. Nicht zuletzt gehören Recitals für Tuba und Klavier inzwischen zum umfangreichen Repertoire des Tubisten und runden dessen künstlerisches Schaffen ab.